

Petition an den Stadtrat und den Grossen Stadtrat

Ungleichbehandlung der Luzerner Vereine

Es war für mich eine Freude, nach den Sommerferien mit den Kameraden wieder in der Halle turnen zu können. Leider aber fing auch die Gebühreuhr für die Hallenbenützung wieder zu laufen.

Einige Vereine erhalten namhafte Beiträge von der Stadt Luzern und Andere bezahlen Gebühren für Gebäude (Hallen, Sing- und Musiklokale, Sportanlagen usw.) obwohl diese Infrastrukturen bereits durch Steuergelder erstellt und unterhalten werden. Diese Ungleichbehandlung der Stadtvereine ist unbegreiflich und unnötig zumal diese Gebühren auch eine sehr hohe Belastung für jedes Vereinsbudget darstellen.

Alle Vereine der Stadt Luzern leisten sehr wertvolle Arbeit und sind grosse Stützen der Gemeinschaft, ungeachtet ihrer Ausrichtung. Das kann sicher von der «Familie Eichwäldli» nicht behauptet werden. Ich fordere das Stadtparlament und den Stadtrat auf, sich dem diskriminierenden Gebührenreglement anzunehmen und dieses ausser Kraft zu setzen.

Karl Imfeld
Neuhushof 12
6014 Luzern